

# „Wichtiger Beitrag für die Gemeinschaft“

VfR Bürstadt hofft auf viele Anmeldungen von Läufern und Vereinen beim 20. Stadtlauf

Von Bianca Beier

**BÜRSTADT.** Die ersten Anmeldungen von Läufern sind bereits beim VfR Bürstadt eingegangen. Zum ersten Mal organisieren die Fußballer den Stadtlauf am Kerwesonntag, 2. Oktober. In den 19 Jahren zuvor hatte stets der KV Knibbeldick die Veranstaltung ausgerichtet. Chef-Organisator Reiner Faust hofft nun, dass die Bürstädter bei der Kerwe dem Beinamen „Bürgerstadt mit Herz“ alle Ehre machen und auch unter der Regie des VfR möglichst viele Läufer teilnehmen.

„Bürgerstadt mit Herz“ – diesen Titel trage die Stadt auch wegen der vielen Vereine, so Faust. „Wir würden uns daher freuen, wenn sich viele Vereine beim Stadtlauf anmelden.“

In der Vergangenheit waren unter anderem die Footballer der Redskins, aber auch die Radfahrer und die Sportler des TV Bürstadt dabei.

Einzelanmeldungen gab es bereits einige. Bis zum 15. September können sich Läufer noch für 12 Euro Startgeld registrieren. Danach erhöht sich die Gebühr zunächst auf 14



Nach zwei Jahren Pause kann der Stadtlauf am Kerwesonntag wieder stattfinden. Foto: Gutschalk

Euro, am Wettkampftag selbst liegt sie dann bei 16 Euro. Denn die Nachmeldungen am Tag des Laufes selbst kosten die Organisatoren viel Arbeit. Gleichwohl freut sich der Verein auch über spontane Gäste.

Faust war bereits beim KV Knibbeldick im Organisations-

team dabei und blickt auf die vergangenen Läufe zurück: „Spontan, je nach Wetter, haben sich auch Läufer aus der Pfalz angemeldet.“ Diese seien auch häufig mit dem Fahrrad nach Bürstadt gekommen.

Nachdem der KV Knibbeldick unter anderem aus Al-

tersgründen der Mitglieder angekündigt hatte, den Stadtlauf nicht länger auszurichten, und sich der VfR der Organisation annahm, musste auch ein Hauptsponsor gefunden werden. „Wir sind Anfang des Jahres mit EWR in Kontakt getreten“, erklärt Präsidiums-

sprecher Klaus Gassert. Und das Energieversorgungsunternehmen erklärte sich auch tatsächlich bereit, den 20. Stadtlauf am Kerwesonntag zu unterstützen.

Die EWR sei stolz, einen Beitrag leisten zu können, erklärte Unternehmenssprecher Dominik Nagel nun bei einem Pressegespräch. Seit 30 Jahren arbeite man mit dem VfR zusammen, seit 50 Jahren mit der Stadt Bürstadt. Doch nur durch das Ehrenamt seien solche Veranstaltungen überhaupt möglich. „Ein Verein zeichnet sich durch Aktionen wie den Stadtlauf auch aus und leistet einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft“, so Nagel weiter.

Auch Erster Stadtrat Christoph Lang (Freie Wähler) blickt positiv auf den 2. Oktober. „Vereinsarbeit ist essenziell wichtig für Bürstadt. Wir sind froh, dass der VfR die Herausforderung angenommen hat.“ Lang und Faust sehen auch im Bambinilauf eine Chance. So könnte die junge Generation sehen, wie schön ein funktionierendes Miteinander sein könne. Wenn der Stadtlauf weiter fortbesteht,

## ANMELDUNG

► Noch bis zum 15. September kostet der **Stadtlauf 12 Euro Startgeld**, danach erhöht es sich auf 14 Euro. Am Wettkampftag selbst liegt das Startgeld bei 16 Euro. Der Bambinilauf ist kostenlos.

► Wer mitmachen will, kann sich **unter [www.stadtlauf-buerstadt.de](http://www.stadtlauf-buerstadt.de) anmelden**. Alle Finisher erhalten ein Funktionsshirt und auf Wunsch auch eine Urkunde. (bib)

werden die heutigen Bambinis vielleicht auch irgendwann am Hauptlauf teilnehmen.

Beim VfR steigt derweil die Vorfreude. „Es ist viel Arbeit, aber der Lauf war immer ein Highlight am Kerwesonntag“, so Klaus Gassert. Der Präsidiumssprecher hofft, dass alles klappt, schließlich ist es die erste Veranstaltung in einer solchen Größe für den VfR. Bislang gab es beim Stadtlauf immer gutes Wetter, erinnert sich Faust an die zurückliegenden Jahre. Der VfR hofft, an diese Tradition anknüpfen zu können.